

	Objekt: Damaskos
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18259287

Beschreibung

Gelocht.

Vorderseite: Drapierte Büste der Salonina mit Diadem in der Brustansicht auf einer Mondsichel nach r.

Rückseite: Kranz, darin die dreizeilige Aufschrift CEBA/CMI/A.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.01 g; Durchmesser: 24 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	253-268 n. Chr.
	wer	
	wo	Damaskus
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Salonina (300-268)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Historisches Ereignis
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- Vgl. M. Rosenberger, The coinage of Eastern Palestine (1978) 33 Nr. 64 (dort Rs. mit Preiskrone).
- ebd. 29 Nr. 42 (Vs. Otacilia Severa)..